



## Presseinformation

### **Studie von ZEISS hat herausgefunden: 60 bis 80 mal schaut der Deutsche im Schnitt täglich auf ein Smartphone oder anderes mobiles Endgerät**

**Digitaler Sehstress ist in Deutschland weit verbreitet. Immerhin mehr als 50 Prozent der Deutschen leiden an den Symptomen**

Aalen, 5. Mai 2014

Müde oder brennende Augen, Nackenverspannungen, Kopfschmerzen – wer viel und häufig digitale mobile Endgeräte wie Smartphones, Tablet-Computer oder E-Reader nutzt, kennt diese Beschwerden. Eine Anfang April im Auftrag von ZEISS und dem Fachmedium EYEBizz gestartete Umfrage<sup>1</sup> unter 1.000 Bundesbürgern im Alter zwischen 20 und 50 Jahren hat ergeben, dass jeder deutsche Smartphone-Besitzer durchschnittlich 60 bis 80 Mal täglich auf ein digitales Display schaut. Echte Vielnutzer schauen sogar mehr als zehn Mal in der Stunde auf ihren Handy- oder Tablet-Screen (17 Prozent), die Mehrheit vier bis sechs Mal (41 Prozent). Das bleibt nicht ohne Folgen: 56 Prozent der Befragten berichten von direkten körperlichen Auswirkungen. 24 Prozent klagen über Augenermüdung, 19 Prozent über Nackenverspannungen, neun Prozent über Kopfschmerzen, die restlichen vier Prozent über „sonstige Beschwerden“.

#### **Digitaler Sehstress – ein Phänomen der Generation Screen**

Die Ursachen für diese Symptome sind schnell gefunden. Die Augen müssen sich bei den sehr häufigen Blickwechseln von nah, mittel und fern enorm anstrengen. Immer wieder muss das Auge auf unterschiedliche Entfernungen scharf stellen. Das fällt ihm auch schon in jüngeren Jahren, genauer ab 30 Jahren, zunehmend schwerer. Eine Lösung können die eigens von ZEISS entwickelten Digital Brillengläser sein, die einen spürbaren Nutzen aufweisen. Sie zeichnen sich durch einen besonders großen Bereich für die Ferne und eine gezielte Nahunterstützung für den Blick auf digitale mobile Endgeräte aus. Die Augen können so besser entspannen, da sich die Augenlinse weniger anstrengen muss. Dabei eignen sich die Brillengläser auch für Menschen, die das erste Mal mit einer Brille in Kontakt kommen, die aber deutlich unter den Symptomen von digitalem Sehstress leiden.

#### **Studiensteckbrief**

Auftraggeber der Umfrage, die von Research Now durchgeführt wurde, sind die Redaktion des Fachmediums EYEBizz und die Carl Zeiss Vision GmbH. Der Erhebungszeitraum war Ende März 2014. Erhebungsmethode war der device-agnostic approach (Zugriff auf die Befragung nur

---

<sup>1</sup> Research Now, repräsentative Umfrage unter Nutzern von Smartphones und Tablets; Durchschnittswert von N = 1000, April 2014



via mobilen Endgeräten, hier: Smartphone oder Tablet), die Fallzahl betrug 1.000 Teilnehmer aus Deutschland, nationalrepräsentativ nach Alter, Geschlecht und Region. Die Kernergebnisse der Umfrage sind unter <http://de.slideshare.net/ZEISS/> abrufbar.

Eine Infografik zur Studie sowie Bildmaterial zum Thema digitaler Sehstress steht unter [www.zeiss.de/digitalglaeser](http://www.zeiss.de/digitalglaeser) zur kostenfreien Verwendung bereit.

Weiterführende Informationen rund um digitalen Sehstress und ZEISS Digital Brillengläser unter [www.zeiss.de/augenstress](http://www.zeiss.de/augenstress).

### Ansprechpartner für die Presse

Vision Care  
Miriam Kapsegger  
PR Manager D-A-CH  
Tel. 07361 5578-1261, E-Mail: [miriam.kapsegger@zeiss.com](mailto:miriam.kapsegger@zeiss.com)

[www.zeiss.de/augenoptik-newsroom](http://www.zeiss.de/augenoptik-newsroom)  
[www.zeiss.de/presse](http://www.zeiss.de/presse)

#### ZEISS

ZEISS ist international führend in Optik und Optoelektronik. Die über 24.000 Mitarbeiter des Konzerns erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012/13 einen Umsatz von rund 4,2 Milliarden Euro. Sitz des 1846 in Jena gegründeten Unternehmens ist Oberkochen. ZEISS trägt seit mehr als 160 Jahren zum technologischen Fortschritt bei. Der Konzern entwickelt und fertigt Lösungen für die Halbleiter-, Automobil- und Maschinenbauindustrie, die biomedizinische Forschung, die Medizintechnik sowie Brillengläser, Foto-/Filmobjektive, Ferngläser und Planetarien. In über 40 Ländern der Welt ist ZEISS präsent mit mehr als 40 Produktions- und rund 50 Service- und Vertriebsstandorten sowie mehr als 20 Forschungs- und Entwicklungsstandorten. Die Carl Zeiss AG ist zu 100 Prozent im Besitz der Carl-Zeiss-Stiftung.

#### Vision Care

Der Unternehmensbereich Vision Care (Augenoptik) verbindet als einer der weltweit führenden Hersteller augenoptische Kompetenzen und Lösungen mit einer internationalen Marke. Der Unternehmensbereich entwickelt und produziert Instrumente und Angebote für die gesamte Wertschöpfungskette der Augenoptik. Mit rund 8.900 Mitarbeitern erwirtschaftete der Unternehmensbereich im Geschäftsjahr 2012/2013 einen Umsatz von 841 Millionen Euro.